

## **Saxofour**

**Name der Organisation:** Saxofour

**erfasst als:** Ensemble Quartett Saxophonquartett

**Genre:** Jazz/Improvisierte Musik

**Gattung(en):** Ensemblermusik

**Bundesland:** Tirol Oberösterreich Kärnten

**Website:** [Saxofour](#)

**Gründungsjahr:** 1991

**Saxofour**, hinter diesem klingenden Namen verbirgt sich wie man schon leicht erahnen kann ein Saxophonquartett. Keinesfalls darf man sich aber dazu verleiten lassen, dabei an die gängigen, stereotypen und leicht angestaubten Saxophonvierergespanne zu denken, die zuhauf anzutreffen sind. Führt man sich die Besetzung vor Augen, wird einem schnell klar, hier handelt es sich um kein gewöhnliches Saxophonensemble, sondern um einen der wohl bestbesetzten Klangkörper dieses Metiers. Mit Florian Bramböck, Klaus Dickbauer, Christian Maurer und Wolfgang Puschnig betätigen sich bei "Saxofour", "dem österreichischen Ensemble saxophonistischer Glückseligkeit" [...] vier der profiliertesten und begehrtesten Saxophonisten Österreichs und zählen sowohl national als auch international zu den tonangebendsten Ensembles dieses Genres.

Gegründet 1991 anlässlich der "Austria Jazz Tage Vöcklabruck", begann "Saxofour" zunächst die mannigfaltigen Kompositionen von Florian Bramböck zu adaptieren, wobei rasch weitere Stücke und Arrangements der restlichen Mitmusiker hinzukamen. Einige der fix im Repertoire verankerten Nummern entstanden allein beim Improvisieren, basierend auf wenigen, vorab besprochenen melodischen Motiven oder mitunter nur groben harmonischen Richtlinien [...].

Seit ihrer Gründung spielte das Ausnahmequartett bereits mehr als 350 Konzerte und veröffentlichte knapp zehn CDs."

*mica-Musikmagazin:* [Porträt: Saxofour](#) (Georg Demcisin, 2012)

**Stilbeschreibung**

"Im Quartet Saxofour vereint, wandeln Florian Bramböck und seine Kollegen auf einem Pfad, der von experimentellen Ansätzen, über die Verbindung von Traditionellem mit dem Modernen und einer Art der Neuen Improvisationsmusik bis hin zu den verschiedenen Formen der Weltmusik führt. Diese an den Tag gelegte Offenheit bedingt letztlich die Entstehung eines in seiner Note sehr facettenreichen und vielschichtigen Sounds, welcher sich genauso über weite harmonische Melodiebögen, wie auch über komplex Rhythmisches definiert. Die besondere Kunst und das Können der vier Beteiligten spiegelt sich vor allem darin wider, alles wie aus einem Guss erklingen zu lassen. Ihre Musik wird getragen von einer ordentlichen Portion Spielwitz, die verhindert, dass sich das Dargebotene auf allzu sperrigem und kopflastigem Terrain verliert. Sie bleibt offen und ist so gestaltet, dass sie für das Publikum vom ersten bis zum letzten Ton unterhaltsam, leicht nachvollziehbar und vor allem interessant bleibt."

*mica-Musikmagazin: [Saxofour präsentieren "Music for all occasions"](#) (Michael Ternai, 2013)*

"Saxofours" stilistischer Zugang lässt sich unter die Bereiche Experimenteller Jazz sowie Neue Improvisationsmusik subsummieren, die mit "Musik mit österreichischen Wurzeln und andere[n] ethnische Einflüsse[n]" kombiniert werden. Detailliert ausarrangierte Passagen wechseln einander mit virtuosen Soli und groovigen Ostinatofiguren ab. Dabei lässt sich eine gewisse Tendenz heraushören, wenn es um die Erarbeitung ihres Programms geht. Mehr oder weniger bekannte Werke, Stücke, Musiktitel aber auch eigene Kompositionen dienen als Ausgangspunkt, Basis und Ideenpool für eine intensive Auseinandersetzung, Weiterentwicklung und Adaptierung. Die Kunst und Größe von "Saxofour" besteht aber darin, diese auf den ersten Blick eher komplex und schwer anmutenden Stücke für das Publikum unterhaltsam, leicht nachvollziehbar und vor allem interessant und packend zu gestalten. Dies geschieht durch oftmals wechselnde Instrumente untereinander, abwechslungsreiche Solo-, Duett-, Trio- und Quartettpassagen, gepaart mit Spielwitz und teils humoresken Intermezzos."

*mica-Musikmagazin: [Porträt: Saxofour](#) (Georg Demcisin, 2012)*

## Auszeichnungen

2024 Österreichischer Musikrat (ÖMR): Nominierung [Österreichischer Jazzpreis](#) i.d. Kategorie "Best Live Act"

## Ensemblemitglieder

[Florian Bramböck](#) (Tenor-, Basssaxophon)

[Klaus Dickbauer](#) (Alt-, Basssaxophon, Klarinette, Bassklarinette)

Christian Maurer (Sopran-, Tenorsaxophon)

Wolfgang Puschnig (Altsaxophon, Flöte)

## Pressestimmen

### **22. November 2021**

über: Celebrating the Joy of Life! - Saxofour (ATS Records, 2021)

"Zur Feier des bald 30-jährigen Bestehens, präsentieren uns SAXOFOUR ihr neues Werk "Celebrating the joy of life" (ATS Records). Damit grooven sich die vier Saxofonisten lebensfroh durch 14 vielfältige Eigenkompositionen, und zeigen damit wieder einmal ihren außergewöhnlichen musikalischen Ausdruck [...]. Genretechnisch schwer einzuordnen, bewegen sich die Stücke irgendwo zwischen Jazz, Funk, Latin und auch bluesigen Tönen. Aber unabhängig vom stilistischen Terrain zeigen die Musiker stets eine Spielfreude und Energie, wie sie so nicht allzu oft zu finden ist. Diese Freude und positive Kreativität transportieren sie wunderbar, und schaffen dabei ein wohltuendes Hörerlebnis, welches die Stimmung des Publikums deutlich hebt. Dies ist neben dem von Leichtigkeit geprägtem, spielerischem Vermögen auch der Kompositionsarbeit von Bramböck, Dickbauer, Maurer, und Puschnig zu verdanken. So bilden sie mit ihren schönen, eingängigen Melodien einen perfekten Rahmen für die eigenen künstlerischen Höhenflüge am Instrument. Mit diesem Ansatz und Grundgefühl wird man damit dem Titel des aktuellen Albums mehr als nur gerecht, was gerade in diesen Zeiten sicher nicht schaden kann [...]."

*mica-Musikmagazin*: SAXOFOUR - "CELEBRATING THE JOY OF LIFE"  
(Alexander Kochman, 2021)

### **17. April 2016**

über: 25 Years Of Joy And Fun - Saxofour feat. Tacuma Jamaaladeen, Timmy Hutson (Skylark Records/Universal Music Austria, 2016)

"Saxofour – wie der Name bereits vermuten lässt, handelt es sich bei dieser Formation um ein Saxofonquartett. Doch bevor man sich dazu verleitet fühlt, diesem einen stereotypen Stempel aufzudrücken und es in ein traditionelles Eck zu rücken, sollte man doch noch einen zweiten und tiefergehenden Blick riskieren, denn mit Florian Bramböck, Klaus Dickbauer, Christian Maurer und Wolfgang Puschnig werken in diesem Ensemble vier Musiker, die alles andere tun, als sich an den bereits tausendmal vorexerzierten Jazzentwürfen zu orientieren. Saxofour steht, wie auch das für musikalische Offenheit, stilistische Vielfalt, Innovation und instrumentales Virtuosität. Die vierköpfige Gruppe wandelt auf einem Pfad, der von experimentellen Ansätzen, über die Verbindung von Traditionellem mit dem Modernen und einer Art der Neuen Improvisationsmusik bis hin zu den verschiedenen Formen der Weltmusik führt. Diese an den Tag gelegte Offenheit bedingt

letztlich die Entstehung eines in seiner Note sehr facettenreichen und vielschichtigen Sounds, welcher sich genauso über weite harmonische Melodiebögen, wie auch über komplex Rhythmisches definiert. Die besondere Kunst und das Können von Florian Bramböck und seinen Kollegen spiegelt sich vor allem darin wider, alles wie aus einem Guss erklingen zu lassen. Ihre Musik wird getragen von einer ordentlichen Portion Spielwitz, die verhindert, dass sich das Dargebotene auf allzu sperrigem und kopflastigem Terrain verliert."

*mica-Musikmagazin: 25 Jahre SAXOFOUR – Jazz der Extraklasse im NEXUS (mica, 2016)*

## **29. April 2007**

über: Our favourite filmsongs - Saxofour (EmArcy/Universal Music Austria, 2007)

"Die vier Saxler, Wolfgang Puschnig, Klaus Dickbauer, Florian Bramböck und Christian Maurer sind Kuderanten, Lachbohnen, Kichererbsen, Grinslinsen und hervorragende Musiker die auch gerne ins Kino gehen. Dortselbst sehen sie nicht nur bewegte Bilder, sondern hören auch Musik und weil sie eben neben dem Humor auch noch ein exzellent geschultes Gehör haben fressen sich etliche Melodien tief in ihren Gehörgängen fest. Irgendwann brechen diese Melodien dann mit brachialer Gewalt hervor und wollen von den oben angeführten Herren gespielt werden. Aber – sie wollen nicht eins zu eins wiedergegeben werden, sie wollen verändert werden, wollen an das Saxofonspiel angepasst werden, wollen neu inszeniert werden und vor allem wollen sie mit - auch melancholischem Humor (weil sie ja nicht mehr die jüngsten sind eben auch mit der milden Güte des Alters) - gespielt werden. Da sitzen sie in den Gehörgängen der Herren gerade richtig! Die nehmen sich dann nämlich die Melodien zur Brust und zeigen ihnen wo der Bartl einst den Most holte und weisen sie ganz zart darauf hin, dass Most schon lange aus der Mode ist und die heutige Gesellschaft sich mit Roten Bullen und anderen, das Bewusstsein erweiternden Flüssigkeiten am Leben erhält. In **Spül mir das Lied vom Boot** sind die Helden alt geworden, nix ist mehr zu hören von der raubeinigen Brutalität der einstigen Filmhelden, Pril tut es auch: **Komm, spül mit!**, der junge Herr Himmelvater hat so seine Probleme mit dem Kreuz wenn er auf das Leben pfeift und dabei **Always Lookin' (to the bright side of life)** die Melodie von Monty Phyton vor sich hin summt, und sowohl Larrys als auch Laras Tees sind schon ein wenig ausgekühlt – obwohl das Riesenrad sich weiter dreht und es in Wien immer noch Kanäle gibt. Eistee ist eben eine Erfindung der Neuzeit. Nix ist es mit Nostalgie wenn sich Herr Yul Brynner mit Frau Agatha Christie im Kreis dreht, wieder nix ist es wenn Herr Charles Bronson den Colt rauchen lässt, der Blaue Panther wird zum grauen Grantler und Herr Bond, James Bond, mag es ab sofort **Geschürt, und nicht gerüttelt**. Eine grenzenlose Bilderflut ergießt sich

über den geneigten Hörer und das Grinsen will kein Ende nehmen.  
Alltagstauglich und Allzweckgeeignete Musik für jeden Zweck."  
*Kulturwoche: Saxofour – Our Favourite Filmsongs* (Alfred Kronraf, 2007),  
abgerufen am 03.11.2022 [<https://www.kulturwoche.at/musik/928-saxofour-our-favourite-filmsongs-r...>]

## Diskografie (Auswahl)

2021 Celebrating the Joy of Life! - Saxofour (ATS Records)  
2016 25 Years Of Joy And Fun - Saxofour feat. Tacuma Jamaaladeen, Timmy Hutson (Skylark Records/Universal Music Austria)  
2016 Es Wohnt Ein Friedlicher Ton In Meinem Saxophon - Saxofour (Skylark Records/Universal Music Austria)  
2013 Music For All Occasions - Saxofour (ATS Records)  
2011 Gimme Some of That - Saxofour feat. Don Alias (ATS Records)  
2010 Saxofour plays Mozart "Die Zaubertröte" - Saxofour (ATS Records)  
2007 Our favourite filmsongs - Saxofour (EmArcy/Universal Music Austria)  
2005 Cinco - Saxofour feat. Maria João (EmArcy/Universal Music Austria)  
2004 European Christmas - Saxofour feat. Maria João (EmArcy/Universal Music Austria)  
2002 Vocalizing Reeds - Saxofour (PAO Records)  
2002 Reindeer Games - Saxofour (EmArcy/Universal Music Austria)  
2000 Laßt uns froho u hund munter sein - Saxofour (PAO Records)  
1998 Horns Astray - Saxofour (PAO Records)

## Literatur

mica-Archiv: [Saxofour](#)

2009 Ternai, Michael: [Saxofour zu Gast im Porgy](#). In: mica-Musikmagazin.  
2012 Demcisin, Georg: [Porträt: Saxofour](#). In: mica-Musikmagazin.  
2013 Ternai, Michael: [Saxofour präsentieren "Music for all occasions"](#). In: mica-Musikmagazin.  
2014 Ternai, Michael: [SAXOFOUR präsentieren "European Christmas"](#). In: mica-Musikmagazin.  
2016 mica: [25 Jahre SAXOFOUR – Jazz der Extraklasse im NEXUS](#). In: mica-Musikmagazin.  
2021 Kochman, Alexander: [SAXOFOUR – "CELEBRATING THE JOY OF LIFE"](#). In: mica-Musikmagazin.

## Quellen/Links

Webseite: [Saxofour](#)

---

